DR PIEPER & PARTNER

AUTOMOTIVE | NETWORK | CONSULTING

DIE FÖRDERER

www.dr-pieper-partner.de

Öffentliche Förderung „Beratung für Unternehmen bis 250 MA“

Die Förderer für Autohäuser & Werkstätten - Dr. Pieper & Partner

Der Umbruch der strategisch-operativen Führung von Autohäusern und Werkstätten zwingt zur Nutzung aller denkbaren Möglichkeiten, den Umbau zu analysieren und zu gestalten.

Der Staat der Bundesrepublik Deutschland und der Bundesländer nimmt die Verantwortung wahr, öffentliche Förderprogramme zur Begleitung dieser Situation bereit zu stellen, hier ausdrücklich genannt das **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie** mit den Programmen **BAFA** und **KfW Förderbank**, **Go Digital**, **Potentialberatung NRW** u. a. und das Ministerium für Arbeit und Soziales mit dem Programm **UnternehmensWert:Mensch**.

Der Wust all der Förderrichtlinien bedarf der Hilfestellung, um die Programme für die Veränderung der Autohäuser/Werkstätten zu nutzen. Aus diesem Grund hat sich die Kooperationsgruppe **Dr. Pieper, Christian Uth** u. a. gebildet und sich in diesen Förderbereichen spezialisiert.

Worin konzentrieren sich die komplexen Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene?

- ✓ **BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) ... bis 250 MA**
- ✓ **Prämie für Aufrechterhaltung und Schaffung von Ausbildungsplätzen**
- ✓ **KFW (Kreditanstalt für Wiederaufbau/Förderbank für Unternehmen)**
- ✓ **Go Digital (Digitale Zukunft für den Mittelstand) ... bis 100 MA**
- ✓ **Betriebswirtschaftliche Beratungen/Strategieberatungen**
- ✓ **Potentialberatung (Förderangebot NRW/Mittel aus dem ESF)**
- ✓ **UnternehmensWert:Mensch plus (Initiative Neue Qualität der Arbeit)**

I. BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle)

Beratungskosten mit bis zu 3.000,- € (Bemessungsgrundlage) mit Förderung zwischen 50% und 90%

Das Programm zur Förderung des unternehmerischen Know-Hows unterstützt die durch die Corona-Krise in wirtschaftliche Schwierigkeiten geratenen KMU mit einem Modul für Jungunternehmen, Bestandsunternehmen, Unternehmen in Schwierigkeiten.

Hier wenige Beispiele für Förderung aus dem BAFA Programm für Autohäuser / Werkstätten:

- Problemanalyse/Einschätzung der Corona bedingten Situation und deren Veränderungsmöglichkeiten.
- Analyse des bestehenden Geschäftsmodells und dessen Anpassung in der Folge von Elektromobilität.
- Analyse der Ertrags- und Liquiditätssituation.
- Überprüfung der Marketing- und Vertriebsstrategie und Offenlegung von Handlungsempfehlungen.
- Überprüfung der IT/Hardware/Software-Situation und deren Corona bedingte Anpassung/virtueller Kaufprozess/Digitalisierung.
- Projektberatung des Wachstumsmarktes Gewerbekunden/Eigenfuhrpark/Fremdfuhrpark.
- Anticorona Beratung/Checkliste Covid 19 zum Schutz von Mitarbeitern und Besuchern.
- Beratung für die Beantragung von Liquiditätshilfen, Erstellen der erforderlichen Unterlagen, Auswahl der infrage kommenden Programme, Unterstützung in Bankengesprächen.
- Der Corona-Situation geschuldet liegt hier die Beschränkung auf wenige Themen, je nach Betriebssituation ausgestaltbar.

II. KFW (Kreditanstalt für Wiederaufbau/Förderbank für Unternehmen)

„Nach fünf Tagen gaben die Kreditgremien grünes Licht."
Gerd Schulz (Unternehmer)

Was sind die Kreditmöglichkeiten?

- KfW-Schnellkredit für Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitern.
- KfW-Kredit für Unternehmen, die länger als 5 Jahre am Markt sind.
- KfW-Kredit für junge Unternehmen, die weniger als 5 Jahre am Markt sind.
- KfW-Konsortialfinanzierung ab 25 Mio. Euro.

Dr. Pieper & Partner berät die Möglichkeiten und begleitet im Bankengespräch.

III. Go Digital - Fördermittel bis zu 50.000 € (Bayern)

Kleine oder mittlere Autohäuser und Werkstätten wollen ihre Prozesse digitalisieren. Sie möchten von der staatlichen Förderung profitieren, scheuen aber den formellen Aufwand.

Mit seinen drei Modulen **„Digitalisierte Geschäftsprozesse", „Digitale Markterschließung"** und **„IT-Sicherheit"** unterstützt das Förderprogramm **go-digital** nicht nur bei der Optimierung von Prozessen und der Erschließung zusätzlicher Marktanteile durch Digitalisierung, sondern finanziert auch Maßnahmen, mit denen das Unternehmen vor dem Verlust sensibler Daten geschützt wird.

Hier arbeitet **Dr. Pieper & Partner** mit einem zertifizierten IT-Berater und unterstützt bei der Suche nach individuellen Lösungen für den Online-Handel, die Digitalisierung des Geschäftsalltags und den steigenden Sicherheitsbedarf bei der digitalen Vernetzung.
Hierbei werden auch die spezifischen Landesprogramme in die Analyse einbezogen.
Dr. Pieper & Partner übernimmt auch die Antragstellung für die Fördermittel, die Abrechnung und das Berichtswesen.

IV. Potentialberatung (z. B. NRW)

Ein Förderangebot des Landes NRW**,** das vom **Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales** mit Mitteln aus dem **Europäischen Sozialfonds (ESF)** realisiert wird.

- **Arbeitsorganisation**, z. B. betriebliche Prozesse, Arbeitszeitmodelle oder Überarbeitung der Dienstleistungen
- **Demographischer Wandel**, z. B. Wissensmanagement und Nachfolgeplanungen
- **Digitalisierung**, z. B. Überarbeitung der betrieblichen Abläufe und die Gestaltung von Arbeit und Technik
- **Gesundheit**, z. B. Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements und die Gestaltung der Arbeitsplätze
- **Kompetenzentwicklung und Qualifizierungsberatung**, z. B. Personalentwicklung und Ermittlung von Qualifizierungsbedarfen

Der Beratungsprozess verfolgt das Ziel der Stärkung der Wettbewerbs- und Beschäftigungsfähigkeit von Unternehmen.

Bei Inanspruchnahme einer externen Unternehmensberatung wird die Beratung bis zu zehn Beratungstage mit 50% der Nettokosten gefördert.

V. Betriebswirtschaftsberatung (z. B. Hessen, unterschiedliche Förderhöhen je Bundesland)

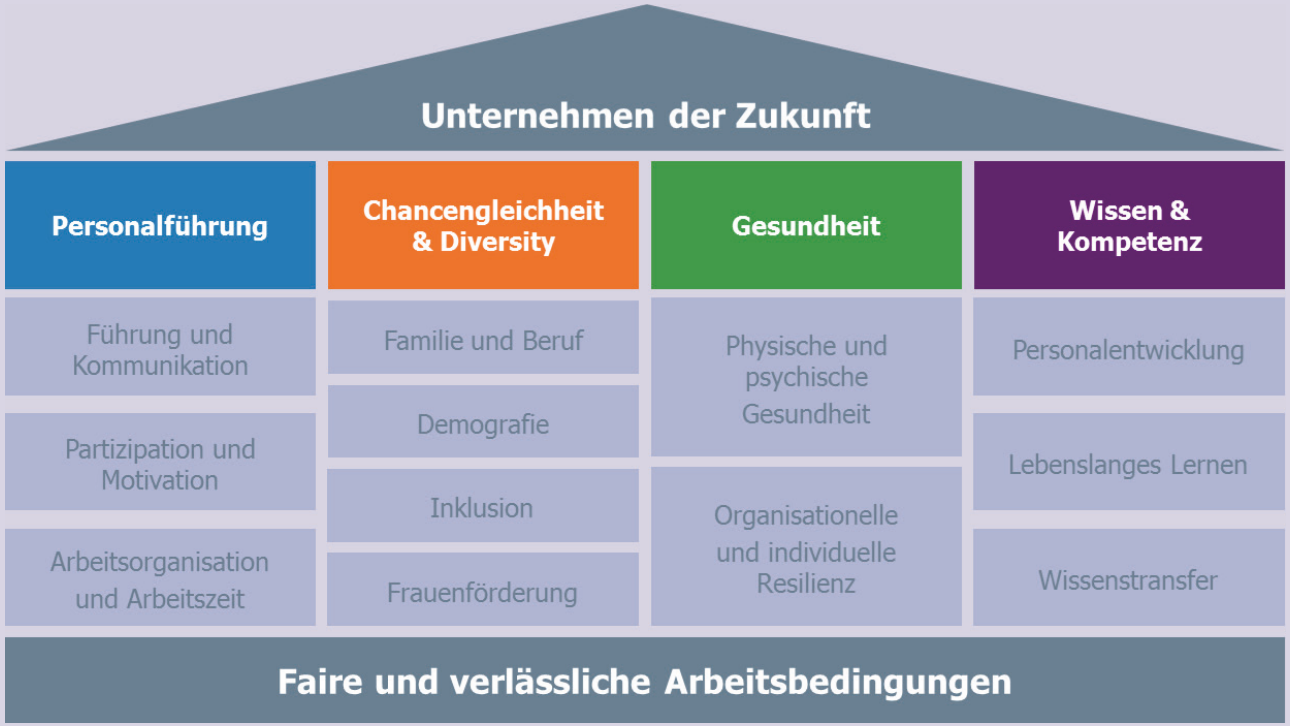
Die Beratungen unterstützen die Umsetzung betrieblicher Konzepte, so z. B.:

- Optimierung und Einführung von Managementsystemen
- Managementberatung
- Finanzen/Rechnungswesen/Controlling
- Ablauf-und Prozessorganisationen
- Marketing und Vertrieb

VI. UnternehmensWert: Mensch / Mensch plus

Das Förderprogramm des **Bundesministeriums für Arbeit und Soziales** hat zum Ziel, Autohäusern/Werkstätten die Möglichkeit zu geben, technische und kaufmännische Mitarbeiter unter den Kriterien von Wissen/Kompetenz/Chancengleichheit bis zu 12 Tagen zu fördern.

Handlungsfelder: Personalentwicklung im Unternehmen der Zukunft (z. B. Home-Office, Mitarbeiter App).



Zertifizierte Beratung durch
Dr. Pieper & Partner
Entwicklung
Training und Coaching

VII. Beispielhafte Länderprogramme Hessen & Nordrhein-Westfalen

Worin konzentrieren sich neben der zentralen BAFA-Förderung die komplexen Förderprogramme auf Landesebene?

Neben der bundesweit einheitlichen Förderung, die das **BAFA** anbietet, existieren vielfältig weitere Förderprogramme in den Bundesländern, die sich in ihrer Definition und Förderhöhe unterscheiden und von unterschiedlichen Projektträgern verwaltet werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Förderprogramme und Projektträgerschaften haben wir aus der Vielfalt der Programme am Beispiel Hessens sowie Nordrhein-Westfalens auszugsweise einige Fördermöglichkeiten dargestellt:

LAND HESSEN

Landesprogramme: Übergabeberatung, Beratung zur Umsetzung betrieblicher Entwicklungskonzepte sowie Coaching

- Förderhöhe je Kalendertag max. 50% des Beratungshonorars bis zu 5 Tage à max. 600 € (650 € in Vorranggebieten)
- Zuschuss max. 3.000 € (3.250 € in Vorranggebieten)

Landesprogramm Hessen-PIUS

- max. 50% des Beratungshonorars bis zu 10 Tage à max. 600 € (650 € in Vorranggebieten)
- Zuschuss max. 6.000 €

Beratung zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen sowie Produkten und Dienstleistungen (Strategie und Umsetzung)

- max. 50% des Beratungshonorars bis zu 10 Tage à max. 600 € (650 € in Vorranggebieten)
- Zuschuss max. 6.000 €

LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Regionales Wirtschaftsförderprogramm (RWP)
Betriebswirtschaftliche, organisatorische und technische Beratung für KMU

- max. 50% (Belegschaftsinitiativen max. 80%) des Beratungshonorars bis zu 8 Tage à max. 750 € (Förderbetrag)
- Zuschuss max. 6.000 €

Potentialberatung
Beratung zur Optimierung von Strukturen und Prozessen, Personalentwicklung, Demographischer Wandel, Digitalisierung und Gesundheitsmanagement

- max. 50% des Beratungshonorars bis zu 10 Tage à max. 500 € (Förderbetrag)
- Zuschuss max. 5.000 €

UnternehmensWert:Mensch
Beratung dient der Unterstützung zur Entwicklung moderner Personalstrategien

- max. 50% des Beratungshonorars (80% bei weniger als 10 Beschäftigten) bis zu 10 Tage à max. 500 € (bzw. 800 €) (Förderbetrag)
- Zuschuss max. 5.000 € (bzw. 8.000 €)

UnternehmensWert:Mensch plus
Unternehmen werden durch professionelle Beratung unterstützt, fit für die Digitalisierung zu werden und innovative Konzepte für die Arbeit in der digitalen Transformation zu erproben und passgenaue Lösungen zu gestalten

- max. 80% des Beratungshonorars bis zu 12 Tage à 800 € (Förderbetrag)
- Zuschuss max. 9.600 €

Förderprogramm „go digital“
KMU werden unterstützt, die eigene Digitalisierung auf drei Feldern voranzutreiben

- digitale Markterschließung
- digitalisierte Geschäftsprozesse
- IT-Sicherheit
- Beratungsleistungen werden bis zu 30 Tagen und einer max. Förderung von 50 % à 550 € je Tagessatz unterstützt
- Zuschuss max. 16.500 €

Ausführliche Informationen finden Sie u. a. auf den Webseiten des **RKW Hessen: www.rkw-hessen.de** bzw. der **NRW-Bank: www.nrwbank.de**

Teil der Förderberatung: „QUICK-CHECK-FINANZ“

BESTANDSAUFNAHME und WAS PASSIERT DANACH?

FRAGEN/UNTERLAGEN	ANTWORTEN/AUSWERTUNGEN
Rechtliche Verhältnisse	
➤ Unternehmensform	▷ i.d.R. dem Jahresabschluss zu entnehmen
➤ Markenverträge	▷ Vertriebs- und/oder Serviceverträge mit welchen Marken
➤ Miet-/Eigentumsverhältnisse	▷ Bindungsfristen bei Mietverträgen/Gestaltungsmöglichkeiten bei Eigennutzung
Standort und Räumlichkeiten	
➤ Standortbeschreibung	▷ Insbesondere Einwohnerzahl und Kaufkraft der Gemeinde; anstehende Entwicklungen; Anbindung
➤ Genutzte Räumlichkeiten	▷ Potenziale/Investitionsbedarf/partielle Nutzungsänderung
Organigramm	
➤ Personalbestand nach Aufgaben und Kompetenzen	▷ Wer ist für was zuständi/Hierarchien/Informationsfluss und -Kontrolle
➤ Übersicht: Kosten und Betriebszugehörigkeit	▷ Personalkosten nach Bereichen/Sparten; Altersstruktur des Personalbestandes
➤ Übersicht: Ausbildung/Fachkompetenz	▷ Fachkräfte stellen erhebliche Reserven dar; Potenziale

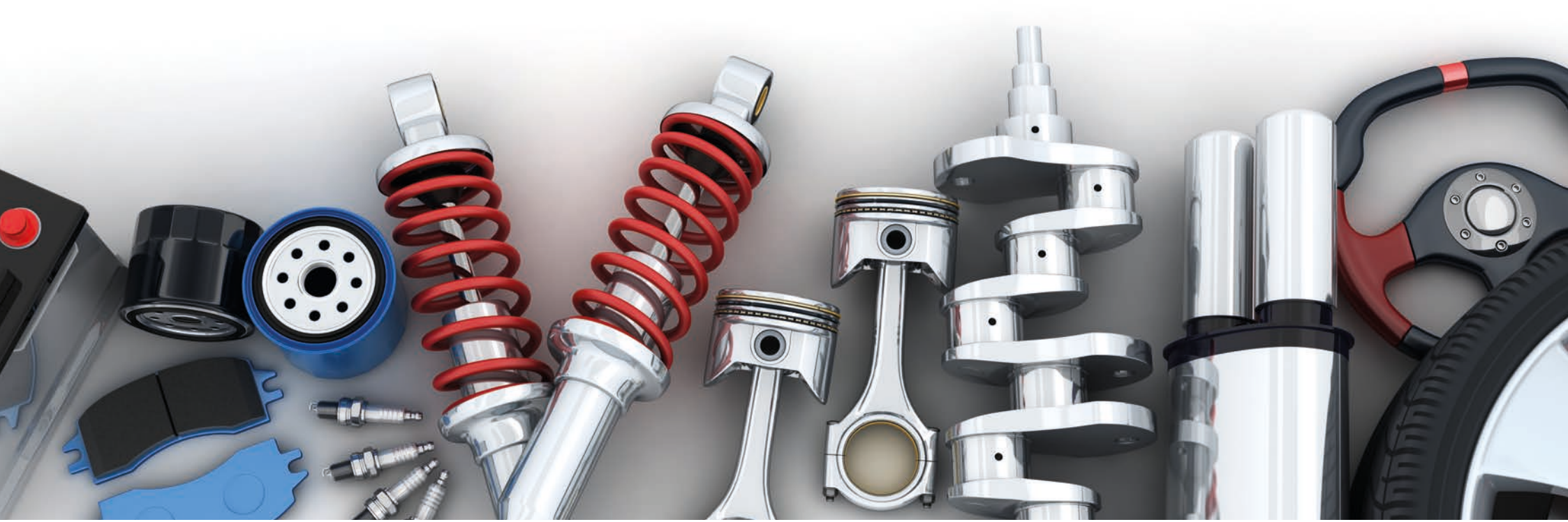
WEITERE FRAGEN NACH VORGABEN DER ÖFFENTLICHEN FÖRDERUNG!

Die nächsten Schritte:

1. Jetzt den Kontakt aufnehmen zu **info@dr-pieper-partner.de**
2. Schreiben Sie, wo „der Schuh drückt“!
3. Wir machen gemeinsam den **Quick Check** (bis 250 MA finanziert durch BAFA):
   - Feststellung des Beratungsbedarfs
   - Feststellung der Förderfähigkeit/Förderantrag
   - Formaler Prozess der Beantragung
4. Umsetzung der Maßnahmen

Gern beantworten wir Ihre Fragen.

Benennen Sie Ihr Problem und eine Videokonferenz oder ein Besuch macht es möglich, den ersten Schritt zu gehen.



DR PIEPER & PARTNER

AUTOMOTIVE | NETWORK | CONSULTING

Dr. Werner Pieper, Simone Pieper-Cuber, Wilhelm Tötsches, Bernd Behrens,
Dr. Daniela Lehr, Christian Uth, KMU Berater

Dr. Pieper & Partner GbR
automotive quality network
Berghamer Str. 4 c | 83119 Obing am See

Tel.: +49 8624 87 86 10 | Mobil: +49 170 960 10 93

info@dr-pieper-partner.de
www.dr-pieper-partner.de

Änderungen vorbehalten.
Stand: August 2020